



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Söllingen am 21.06.2023

Ort: Bürgerhaus,
Hauptstraße 57, 76327 Pfinztal (Söllingen)
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:20 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Reeb, Tilo

Ordentliche Mitglieder:

Bampi, Diana
Eifert, Heiko
Herb, Artur
Hörter, Frank
Müller, Klaus

Stv. Schriftführer/in:

Bauer, Christian

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 12.06.2023.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 15.06.2023.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 3 von 6 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Ortschaftsrätin Bampi
Ortschaftsrat Eifert

T A G E S O R D N U N G

1. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Nachbesprechung Spielplatzrunde
3. Haushalt 2024/2025
Beratung und Beschlussfassung
4. Informationen Ortsvorsteher
5. Anfragen aus dem Gremium
6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger erkundigte sich nach den Haushaltsjahren 2024 und 2025 in Bezug auf TOP 3.

2. Nachbesprechung Spielplatzrunde

OV Reeb fasste die Ergebnisse der erfolgten Spielplatzbefahrung wie folgt zusammen:

Für den Spielplatz am Leerdamplatz gibt es keine Anmerkungen.
Auf fast allen Spielplätzen sollte gemäht werden. In der Kapellenstraße müsste der Sandkasten gesäubert werden und es sollte eine neue Federschaukel aufgestellt werden.
Der Spielplatz in der Frommelstraße hat eine neue Wippe, jedoch müssten die Spielgeräte gesäubert werden und man sollte die Vierer-Wippe reinigen und aufwerten.
Die beiden Spielplätze in der Panoramastraße sollten zu einem zusammengeführt werden.
Es solle nur noch einen Spielplatz an der Ecke Hebelstraße geben.

Es wird ebenfalls angeregt auf allen Spielplätzen auch Spielgeräte für Erwachsene aufzustellen.

OR Eifert regt eine Spielplatzkarte für die Einwohnerschaft in Papier und Digital an.

OR Hörter meint, beim von der Gemeinde beauftragten Spielplatzkonzept hätte auch eine Karte erstellt werden sollen.

Beschluss:

Die Anregungen des Spielplatzrundganges sollen der Verwaltung zur Ausführung vorgelegt werden.

3. Haushalt 2024/2025 Beratung und Beschlussfassung

OV Reeb befragt das Gremium nach Wünschen und Bedarf für den nächsten Doppelhaushalt 2024/2025. Die Ortschaft Söllingen stünde grundsätzlich gut da und er selbst habe keine großen, investiven Projekte für die Mittel benötigt würden.

OR Eifert schlägt vor Denkmale im Ort mit Schildern auszustatten. Dies sei wohl auch ein Wunsch des Heimatvereins.

AL Bauer erklärt, die Verwaltung sei zur Beschilderung von Kleindenkmalen mit dem Heimatverein schon in Kontakt.

Weitere Wortmeldungen gibt es keine.

4. Informationen Ortsvorsteher

OV Reeb informiert über folgende Themen:

Poller/Pfosten Einfahrt Schulhof Söllingen

Es wird weiter an der Ursache geforscht. Die Eichenkreuz Söllingen habe nächste Woche ein



Gespräch bei der Bürgermeisterin. Der Pfofen wurde wohl vom Landratsamt angeordnet nachdem sich Eltern bei der Gemeindeverwaltung gemeldet hätten, dass das Parken und der Verkehr spielende Kinder auf dem Gelände gefährden würden.

OR Hörter zeigt sich erbost über die Angelegenheit. Alles sei über Jahrzehnte in bester Ordnung gewesen und nun komme die Schikane. Seit es den Schülerhort gebe hatte man immer den Kompromiss, dass der Schulhof ab 17 Uhr geöffnet werde für Besucher des Bades. Die Parkplatzsituation sei sehr schlecht in der Gegend. Ätere Mitbürger können nur schwer die weiten Wege zum Bad zurücklegen. Seit es den Poller gebe hagle es nur Beschwerden. Es müsse eine Lösung her.

OV Reeb sagt, man wird es nicht einfach so hinnehmen. Aber Kinder spielen dennoch auf dem Schulhof. Man wird an einer Lösung arbeiten.

OR Hörter ist der Ansicht, dass Landratsamt komme nicht allein auf die Idee den Poller anzuordnen. Die Verwaltung musste nicht unbedingt den Weg nehmen.

OR Eifert meint, man finde abends keinen Parkplatz mehr. Straße ist zu, der Parkplatz bei der Räumhalle ebenfalls.

OR Müller wundert sich, weshalb die Angelegenheit so lange dauere. Und sich so viele Ausschüsse mit einem Poller befassen müssten.

OR Hörter sagt, die „Bastapolitik“ der Behörden verstehe niemand. Es wurde bisher niemand gefährdet.

ORin Bampi meint, es kommen auch auswärtige Besucher, z.B. für VHS-Kurse.

OR Müller möchte wissen was passiert wenn Notfall im Hallenbad ist.

OR Hörter sagt, die Verfügung für den Pfofen habe bisher noch keiner gesehen.

OV Reeb erklärt, die Entscheidung sei da und wir können daran derzeit nichts ändern aber wir versuchen es.

OR Eifert regt ein Schrittgeschwindigkeitsschild als Lösung an.

OR Müller gibt an, bei einem verkehrsberuhigtem Bereich müsse ein Parkplatz eingezeichnet sein.

OR Hörter überlegt eine Unterschriftensammlung.

Veranstaltung auf Leerdamplatz

OV Reeb sagt, man habe eine Anfrage für ein Nachbarschaftsfrühstück auf dem Leerdamplatz am 3.9. zwischen 10 und 14 Uhr.
Das Gremium stimmt diesem zu.

AL Bauer erläutert, die gleiche Gruppe hat auch wegen einer Aktion zum Brotbacken im Lehmofen angefragt. Auch hierzu hat das Gremium keine Einwände

Kerwe Söllingen

OV Reeb erklärt man werde wieder einen Aufruf bei den Vereinen starten bei der Kerwe mit-



zumachen.

Bänke Ortsmitte

OV Reeb sagt die AWO Bänke könnten bald aufgestellt werden. Ein neuer Sachbearbeiter in der Verwaltung habe nochmal Angebote eingeholt. Die AWO übernimmt Mehrkosten. Bänke sollen jetzt bestellt werden.

Friedhof Söllingen

OV Reeb äußert sich zur Situation auf dem Friedhof. Es gibt einige Ägernisse: Wiesengräber wurden zum Teil gemäht, teilweise nicht. Unkraut nehme überhand.

OR Hörter sagt die Aufträge anders vergeben.

OV Reeb gibt an, im letzten Jahr hatte man eine Vertragsfirma mit Inklusionshintergrund, jetzt aber wohl andere. Die Beschwerden häufen sich.

OR Hörter fordert einen festen Mitarbeiter pro Friedhof, wurde nie umgesetzt.

Blutspende

OV Reeb schlägt vor, dass der Ortschaftsrat zur Blutspende im Oktober gemeinsam geht um ein Zeichen zu setzen.

Dies stößt grundsätzlich auf Zustimmung.

Neubau Schülerhort Söllingen und Hortprovisorium

OV Reeb berichtet zur Situation der Erweiterung des Schülerhortes Söllingen und dem damit notwendig einhergehendem Hortprovisorium unterhalb der Räuchlehalle auf dem Verkehrsübungsplatz.

Die Schule werde dreizügig, benötige daher mehr Klassenzimmer. Somit müsse der Hort im Gebäude Räume abgeben. Gleichzeitig steige aber auch der Bedarf an Betreuung im Hort – fast parallel zur wachsenden Schülerzahl. Die Gemeinde habe daher keine Wahl mehr und müsse reagieren. Ansonsten müssten Kinder beim Hort abgelehnt werden mit allen Konsequenzen. Alternativstandorte für das Provisorium gebe es leider keine. Der Gemeinderat habe dem Provisorium zugestimmt.

Er möchte jedoch dennoch versuchen eine Variante zu finden die besser sei. Insbesondere da die Parkplatzsituation nicht gelöst sei. Der TG wurde alternativ für das Gartenfest vorgeschlagen das Fest im Schulhof zu machen. Aber für die TG sei ein Ausweichen mit dem Gartenfest nicht zumutbar, da die Geräte usw. zu weit getragen werden müssten. Die TG lege daher Einspruch gegen den Gemeinderatsbeschluss ein.

OR Hörter meint, die TG habe in den letzten Jahren viele Vergünstigungen erhalten und solle daher auch der Gemeinde und der Eltern- und Schülerschaft solidarisch gegenüberstehen.

OV Reeb sagt, die TG müsse auch ihre Interessen wahren.

OR Müller fragt, ob man die Container nicht im vorderen Schulhof aufstellen könne.

OR Hörter regt an, ob die TG ihr Fest nicht auf der Wiese abhalten könne. Eine Kompromisslösung wäre gut, auch für die TG. In der Sitzung habe es sich der Gemeinderat nicht leicht gemacht und vieles kritisch hinterfragt. Allerdings dürfe man das Provisorium jetzt nicht noch weiter verzögern.



ORin Bampi erkundigt sich nach den Schülerzahlen und den Auswirkungen auf den Hort.

OR Eifert regt Verhandlungen mit dem Emil-Frommel-Haus an. Evtl. könne dort der Hort unterkommen. Weiter möchte er wissen, ob das Haus nun gekauft werde.

OV Reeb sagt, in der Sitzung wurde auch hierüber beraten. In der ev. Kirchengemeinde rege sich jedoch Widerstand gegen den Verkauf.

Wenn der Hort ins Emil-Frommel-Haus ginge, könne die Kirchengemeinde das Gebäude nicht mehr nutzen. Die Kirche berät über einen Verkauf erst im Oktober.

OR Hörter berichtet von Gesprächen der Kirche bzgl. Finanzierung des Gebäudes.

OR Eifert äußert sich enttäuscht über die Politik der Landeskirche zur Finanzierung der Kirchengemeinden.

Ampel Hauptstraße

OV Reeb erklärt, der Ampelbeschluss habe weiterhin bestand, der zuständige Sachbearbeiter im Landratsamt habe aber derzeit Urlaub.

5. Anfragen aus dem Gremium

OR Eifert findet die Gruppe Otello und deren Ideen zur Gemeinschaftsförderung nett. Unterschiedliche kleine Sachen fördern das miteinander. In der Oststadt gibt es einen Hinterhofflohmarkt. Oder auch Fenster als Adventskalender im Ort. Er regt dies für Söllingen auch an.

OR Hörter schlägt eine Abrissparty bei der Hauptstraße 56 vor.

6. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bürger schlägt anstatt des Pollers Bodenwellen bei der Einfahrt in den Schulhof vor. Ebenso könne der Hort beim Feuerwehrhaus Söllingen errichtet werden.

Vorsitz

Urkundspersonen

Schriftführung

Ortsvorsteher Reeb

Ortschaftsrätin Bampi

Christian Bauer

Ortschaftsrat Eifert